



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 07. bis 08.05.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 52-jährige VW-Fahrerin war am 07.05.2024 gegen 15:30 Uhr in der **Bitterfeld**-Wolfener Bismarckstraße aus Richtung Pouch kommend unterwegs. Neben ihr fuhr auf dem linken Fahrstreifen in gleicher Richtung ein 58 Jahre alter Nutzer eines LKW. Als dieser die Fahrspur wechseln wollte, kam es zur Kollision mit dem VW. An diesem entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Die Schadenssumme am LKW wurde mit circa 2.000 Euro angegeben. Eine 16-jährige Mitinsassin im VW trug leichte Verletzungen davon. Eine medizinische Behandlung vor Ort wurde jedoch abgelehnt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

In der Straße „Alter Teich“ in **Zerbst** wurde am 08.05.2024 gegen 2 Uhr der Fahrer eines E-Scooters einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass der 27-jährige unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Test wies einen vorläufigen Wert von 1,5 Promille aus. Der Fahrer musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Ihm wurde die weitere Fahrt vorerst untersagt.

Unfallflucht

Am 07.05.2024 gegen 14 Uhr hielt ein 75-jähriger Transporterfahrer am **Köthener** Marktplatz auf Höhe einer dortigen Apotheke zum kurzzeitigen Be- und Entladen seines Fahrzeugs. Hier kam es in einem unbeobachteten Moment zu einem Zusammenstoß mit einem Fahrzeug derzeit unbekanntem Typs, wobei der Transporter im Bereich des linken Außenspiegels beschädigt wurde. Die Polizei geht von einem augenscheinlichen Schaden in Höhe von ungefähr 200 Euro aus. Der Nutzer des unbekanntem Fahrzeugs verblieb nicht an der Unfallstelle, sondern suchte das Weite. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Unfallflucht eingeleitet.

Kriminalitätslage

Sachbeschädigung

Unbekannte warfen in der vergangenen Nacht mehrere mit roter und grüner Farbe gefüllte Gläser auf ein Wohngrundstück in der Ascherslebener Allee in Köthen. Dadurch wurden große Teile einer gepflasterten Fläche, des Wohnhauses sowie ein sich auf dem Grundstück befindlicher Transporter verunreinigt. Die geschätzte Schadenshöhe liegt bei rund 10.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Sachbeschädigung

In den Nachmittagsstunden des 07.05.2024 stellten Bewohner eines Einfamilienhauses in der Kastanienstraße in Greppin fest, dass der Anschlusskasten eines Telekommunikationsunternehmens, der an der Außenwand des Wohnhauses angebracht war, fast vollständig zerstört worden ist. Derzeit unbekannte Täter hatten das Kunststoffgehäuse aufgebrochen und Kabel aus der Verankerung gerissen. Der Kasten war vollständig gebrauchsunfähig und musste erneuert werden. Der Schadensumfang beläuft sich auf ungefähr 300 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Zwischen dem 30.04. und dem 07.05.2024 drangen Einbrecher gewaltsam über den Kellerbereich in ein derzeit leerstehendes Wohnhaus in der Luisenstraße in Bitterfeld-Wolfen ein und sahen sich unberechtigt in den Wohnräumen um. Aus diesen entwendeten sie einige Mischbatterien, mehrere Meter Kupferrohr und Starkstromkabel. Der Schaden bemisst sich auf circa 500 Euro.

Diebstahl

Eine 55-jährige hatte ihr E-Bike am 07.05.2024 gegen 14.30 Uhr in der Straße „Prignitz“ in Zerbst ordnungsgemäß mit einem Schloss gesichert abgestellt. Als sie es etwa eine Stunde später wieder nutzen wollte, musste sie feststellen, dass es gestohlen worden war. Das E-Bike „Victoria“ hat einen Wert von etwa 1.800 Euro.

Betrugsmasche mit Kryptowährung

Eine 64-jährige aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** investierte eine fünfstellige Summe in Kryptowährung und musste im Nachhinein feststellen, dass sie an Betrüger geraten war. Bei einem derartigen Betrug werden Menschen Opfer von illegalen Geschäften mit Kryptowährungen. Dabei bringen Trickbetrüger ihre Opfer dazu, hohe Geldsummen auf ein scheinbar echtes Depot zu überweisen. Anstatt mit dem investierten Kapital versprochene Renditen zu erzielen, verlieren die Opfer ihr Geld. Wie am 08.05.2024 polizeilich bekannt wurde, hatte die Frau seit Mitte April dieses Jahres insgesamt circa 26.000 Euro transferiert. Als sie am 07.05.2024 nun Kontakt mit der Investmentfirma aufnehmen wollte, musste sie feststellen, dass die Plattform nicht mehr existiert. Die Polizei rät bei der Nutzung von Online-Handelsplattformen zu einem gesunden Misstrauen. Cyberkriminelle sind oft nicht auf den ersten Blick als Betrüger zu erkennen. Daher ist Vorsicht geboten bei ungewöhnlich hohen Gewinnversprechen. Investments sollten grundsätzlich nur bei Kreditinstituten abgeschlossen werden, bei denen eine europäische Einlagensicherung besteht.

Fahrzeugdiebstahl

In der vergangenen Nacht stahlen dreiste Diebe einen schwarzen SUV der Marke Chrysler, der ordnungsgemäß gesichert und verschlossen in der Friedrich-Ebert-Straße in **Köthen** abgestellt war. Der Zeitwert des Fahrzeugs, bei dem es sich um ein älteres Modell handelt, wurde mit rund 14.000 Euro angegeben. Das Fahrzeug verfügt über eine Keyless-Funktion. Daher geht die Polizei derzeit davon aus, dass die Diebe dieses Schließsystem überwandern. Die Polizei empfiehlt zum Schutz vor Diebstahl, das Fahrzeug über Nacht, wenn möglich in einer verschlossenen Garage abzustellen, das Keyless-Schließsystem zu deaktivieren oder die Fahrzeugschlüssel nicht in der Nähe der Haustür zu deponieren bzw. in abgeschirmten Behältern aufzubewahren, die Funksignale unterbinden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de